Evotec SE gibt Ergebnisse für das 3. Quartal und die ersten neun Monate 2026 bekannt: Wachstum auf Kurs zu den Zielen bis 2030

- ***Finanzielle Entwicklung:*** *Konzernumsatzerlöse im dritten Quartal und in den ersten neun Monaten 2026 bei 164,9 Mio. € bzw. 465,0 Mio. € (Q3: 164,2 Mio. €, 9M: 477,4 Mio. € bei konstanten Wechselkursen); bereinigtes Konzern-EBITDA bei -1,6 Mio. € bzw. -44,3 Mio. € (Q3: -1,7 Mio. €, 9M: -39,1 Mio. € bei konstanten Wechselkursen)*
- ***Positive Dynamik im Kundengeschäft:*** *Die Nettoverkäufe* im D&PD-Basisgeschäft in den ersten neun Monaten 2026 gegenüber dem Vorjahreszeitraum um 24 % gestiegen; weitere positive Entwicklung zentraler Vertriebs- und Geschäftsindikatoren.*
- ***Prognose für 2026 bestätigt:*** *Konzernumsatzerlöse von 570 Mio. € bis 610 Mio. € (595 Mio. € bis 635 Mio. € bei konstanten Wechselkursen) und bereinigtes Konzern-EBITDA von -105 Mio. € bis -70 Mio. € (-90 Mio. € bis -60 Mio. € bei konstanten Wechselkursen) erwartet.*
- ***Rahmenwerk für 2030 konkretisiert:*** *Konzernumsatzerlöse von rund 1 Mrd. € bis 2030 mit weiterem Wachstumspotenzial; bereinigte EBITDA-Marge von 20 % zum Jahresende 2028 und von über 20 % zum Jahresende 2030.*
- ***Fortschritte bei differenzierten Plattformen:*** *Evotec bestätigt Auswahl durch Vertex Pharmaceuticals für die kommerzielle Herstellung von Povetacicept; Orthopoxvirus-Antikörperprogramm erreicht Phase 1 in Zusammenarbeit mit dem DoW; neue Kooperationen mit Plectonic und Odyssey Therapeutics stärken Innovationsaktivitäten.*
- ***Horizon vor Plan:*** *Bis Ende September bereits mehr als 20 % der angestrebten Verbesserung der Kostenbasis um 75 Mio. € realisiert und damit bereits innerhalb des für das Gesamtjahr 2026 geplanten Beitrags von 20 bis 30 %; Personalmaßnahmen und Standortkonsolidierung verlaufen nach Plan.*

*Nettoverkäufe: Beinhaltet unterzeichnete Aufträge sowie positive und negative Auftragsänderungen

- ***Führungsteam verstärkt:*** *Dr. Joanna Holbrook zur Chief Scientific Officer ernannt; weiterer Fokus auf wissenschaftliche Differenzierung, Technologieplattformen und partnerschaftsgetriebene Innovation.*
- ***Webcast und Telefonkonferenz für Investoren und Analysten heute:*** *14.00 Uhr MEZ / 13.00 Uhr GMT / 08.00 Uhr EST; Details zur Anmeldung und zum Webcast finden Sie weiter unten.*

Hamburg, Deutschland, 5. November 2026 – Evotec SE (NASDAQ: EVO; Frankfurt Prime Standard: EVT) gab heute die Finanzergebnisse für das dritte Quartal sowie die ersten neun Monate 2026 bekannt. Zudem informierte das Unternehmen über den Fortschritt bei Horizon und die strategischen sowie finanziellen Ambitionen bis zum Jahr 2030.

Dr. Christian Wojczewski, Chief Executive Officer von Evotec, sagte:

„Im dritten Quartal und in den ersten neun Monaten 2026 haben wir in mehreren für die zukünftige Entwicklung von Evotec wichtigen Bereichen gute Fortschritte gemacht: Die positive Dynamik in der kommerziellen Umsetzung hielt an, Horizon liegt vor Plan und Just – Evotec Biologics macht Fortschritte auf dem Weg zur Produktion im kommerziellen Maßstab. Die Umsetzung unserer Strategie gewinnt an Dynamik und zeigt sich zunehmend auch in unserer Geschäftsentwicklung. Der Konzernumsatz erreichte im dritten Quartal 164,9 Mio. €, deutlich über dem Niveau der ersten beiden Quartale des Jahres, getragen von einem robusten Beitrag unseres D&PD-Basisgeschäfts.

Darüber hinaus haben wir erfolgreich mehrere neue Partnerschaften auf Basis unserer Technologieplattformen gestartet. Jüngste Beispiele sind Plectonic zur Erforschung neuer T-Zell-aktivierender Ansätze zur Behandlung solider Tumore sowie Odyssey Therapeutics zur Entwicklung neuer Therapien gegen Autoimmun- und Entzündungserkrankungen unter Einsatz unserer KI-gestützten Wirkstoffforschungsplattform. Diese Kooperationen zeigen, wie wir unsere differenzierten wissenschaftlichen Kompetenzen in neuen Anwendungsfeldern einsetzen und damit gemeinsam mit unseren Partnern neue Ansätze erschließen."

Ausgewählte Geschäftsentwicklungen

Evotec erzielte weiterhin gute Fortschritte bei differenzierten Plattformen und strategischen Partnerschaften:

Just – Evotec Biologics (JEB)

- **Vertex Pharmaceuticals – Kommerzielle Herstellung von Povetacicept:** Evotec bestätigt, dass Just – Evotec Biologics von Vertex Pharmaceuticals für die kommerzielle Herstellung von Povetacicept am J.POD®-Standort in Redmond, USA, ausgewählt wurde. Die Vereinbarung ist

ein wichtiger Schritt in der Entwicklung der *Continuous Manufacturing* Technologie von JEB für den Einsatz im kommerziellen Maßstab. Evotec ist überzeugt, die kommerziellen Herstellungs- und Lieferverpflichtungen gegenüber Vertex erfüllen zu können.

- **Orthopoxvirus-Programm des U.S. Department of War – Phase-1-Studie mit JST-018 gestartet:** Im September 2026 gab Evotec den Start einer Phase-1-Studie mit JST-018 bekannt, einem experimentellen Antikörper-Cocktail, der von Just – Evotec Biologics im Rahmen des Accelerated Antibodies Program des US-amerikanischen Verteidigungsministeriums (Department of War) entwickelt wurde. Just – Evotec Biologics führte das Programm von der Auswahl der Antikörpersequenzen über die präklinische Entwicklung und Prozessentwicklung bis hin zur Einreichung der behördlichen Zulassung und zur cGMP-konformen Herstellung des klinischen Prüfmaterials.

Discovery & Preclinical Development (D&PD)

- **Jazz Pharmaceuticals – Phase 1 gestartet:** Jazz Pharmaceuticals hat eine Phase-1-Studie mit einem Wirkstoffkandidaten zur potenziellen Behandlung von Narkolepsie und idiopathischer Hypersomnie gestartet. Der Kandidat wurde im Rahmen der Zusammenarbeit von Jazz und Evotec im Bereich Schlafstörungen entwickelt. Bei der Identifizierung und Optimierung des Wirkstoffkandidaten kombinierte Evotec firmeneigene Plattformen für virtuelles Screening und generative KI mit rationalem Wirkstoffdesign sowie Kryo-EM- und Molekulardynamik-Simulationen. Evotec hat Anspruch auf Meilensteinzahlungen.

- **Forschungskooperation mit Plectonic – Neue Ansätze für die Immunonkologie:** Im September 2026 vereinbarten Evotec und Plectonic eine Forschungskooperation, die Evotecs BiTco-Plattform mit der LOGIBODY®-Technologie von Plectonic kombiniert. Ziel ist es, neuartige T-Zell-aktivierende Therapieansätze für solide Tumore zu entwickeln. Die Zusammenarbeit soll präklinische Proof-of-Concept-Daten liefern, um das Potenzial der kombinierten Technologien zur Verbesserung von Präzision und Wirksamkeit dieser Therapieansätze zu untersuchen.

- **Forschungskooperation mit Odyssey Therapeutics – KI-gestützte Wirkstoffforschung:** Im August 2026 starteten Evotec und Odyssey Therapeutics eine Forschungs- und Entwicklungskooperation. Die Zusammenarbeit verbindet die Expertise von Odyssey Therapeutics bei Autoimmun- und Entzündungserkrankungen mit Evotecs KI-gestützter Wirkstoffforschungsplattform, fortschrittlichen Screening-Technologien und proprietären Substanzbibliotheken. Evotec hat Anspruch auf Meilensteinzahlungen für die erfolgreiche Identifizierung validierter Ausgangspunkte für die Wirkstoffentwicklung gegen mehrere Zielstrukturen.

Kommerzielle Umsetzung

Die positive Dynamik im Vertrieb setzte sich auch im dritten Quartal 2026 fort. Die Nettoverkäufe im D&PD-Basisgeschäft, das Einzelleistungen und integrierte Programme umfasst, stiegen in den ersten neun Monaten des Jahres gegenüber dem Vorjahreszeitraum um 24 %.

Positive Trends zeigten sich entlang des gesamten Vertriebsprozesses: Der Kundenstamm wuchs, die Angebotsaktivität nahm zu und Angebote wurden zudem schneller bearbeitet. Parallel dazu wurde auch die Pipeline potenzieller strategischer Partnerschaften weiter ausgebaut.

Horizon Transformation

Horizon entwickelt sich schneller als geplant, und die eingeleiteten strukturellen Maßnahmen führten bereits zu messbaren finanziellen und operativen Verbesserungen. Bis Ende September wurden mehr als 20 % der geplanten Verbesserung der Kostenbasis um 75 Mio. € bis Ende 2027 realisiert. Damit liegt Evotec bereits innerhalb des für das Gesamtjahr 2026 vorgesehenen Beitrags von 20 bis 30 %. Rund die Hälfte der geplanten Personalmaßnahmen wurde bereits umgesetzt. Auch die Konsolidierung des Standortportfolios liegt im Plan: Drei der vier vorgesehenen Standortschließungen sollen bis Ende des Jahres abgeschlossen sein, die vierte im ersten Quartal 2027. Parallel dazu bündelt Evotec wissenschaftliche Kompetenzen in fokussierten Exzellenzzentren und stärkt die Vertriebsorganisation. Ziel ist es, ein effizienteres Operating Model als Grundlage für nachhaltige Profitabilität zu schaffen. Evotec erwartet, das Transformationsprogramm bis Ende 2027 vollständig und planmäßig umzusetzen.

Veränderungen im Management

Chief Scientific Officer: Dr. Joanna Holbrook

Wie am 15. Oktober 2026 bekannt gegeben, hat Dr. Joanna Holbrook mit Wirkung zum 1. November 2026 die Nachfolge von Dr. Cord Dohrmann als Chief Scientific Officer und Mitglied des Vorstands von Evotec angetreten.

Mit mehr als 25 Jahren Erfahrung als Wissenschaftlerin und Führungskraft in Forschung und Entwicklung wird Dr. Holbrook die globale Wissenschaftsstrategie von Evotec verantworten. Ihr Schwerpunkt liegt auf der weiteren wissenschaftlichen Differenzierung der Discovery- und Development-Services, Technologieplattformen sowie eigenen Innovationsprogrammen. Dank ihrer umfassenden Expertise in den Bereichen Datenwissenschaft, Künstliche Intelligenz und neue Technologien wird sie dazu beitragen, integrierte Lösungen für zentrale Herausforderungen der Wirkstoffforschung zu entwickeln und Kunden sowie Partner dabei zu unterstützen, neue Medikamente schneller und mit höheren Erfolgsaussichten zu entdecken und zu entwickeln.

Mittelfristiger Rahmen bis 2030: Aufbau eines strukturell stärkeren Unternehmens

Evotec entwickelt sein Geschäftsmodell gezielt weiter, um ein ausgewogeneres, profitableres und widerstandsfähigeres Unternehmen zu werden. Dabei baut Evotec auf die komplementären Stärken der einzelnen Geschäftsbereiche. Die bis 2030 definierten Ziele sehen Konzernumsatzerlöse von rund 1 Mrd. € vor, mit zusätzlichem Potenzial über dieses Niveau hinaus. Gleichzeitig strebt Evotec eine bereinigte EBITDA-Marge von 20 % bis Ende 2028 und von über 20 % bis Ende 2030 an.

Das D&PD-Basisgeschäft, bestehend aus Einzelleistungen und integrierten Programmen, soll im Jahr 2030 rund 40 % der Konzernumsatzerlöse ausmachen. Wachstumstreiber sind gezielte Vertriebsinvestitionen, eine weitere Markterholung und das differenzierte Leistungsangebot von Evotec.

Strategische D&PD-Partnerschaften und innovationsbezogene Aktivitäten sollen einen Anteil von rund 20 % der Konzernumsatzerlöse ausmachen und dabei überdurchschnittliche Margen erreichen. Die Planung basiert auf risikoadjustierten Annahmen zum Fortschritt der Programme und den daraus resultierenden Umsatzerlösen. Künftige Umsatzbeteiligungen sind darin nicht enthalten. Eine stärkere Entwicklung des Partnerportfolios bietet zusätzliches Umsatzpotenzial über die im Rahmenwerk enthaltenen rund 1 Mrd. € hinaus.

Für Just – Evotec Biologics wird ein Umsatzbeitrag von rund 40 % erwartet. Das Wachstum soll durch den Ausbau der Produktionskapazitäten sowie zunehmende Lizenzerlöse und vertraglich vereinbarte Umsatzbeteiligungen getragen werden.

Die Profitabilität soll insbesondere durch den zunehmenden Anteil skalierbarer und margenstärkerer Geschäftsaktivitäten, höhere operative Hebelwirkung und konsequente Kostenkontrolle gesteigert werden.

Finanzergebnisse

Claire Hinshelwood, Chief Financial Officer von Evotec, sagte:

„Unsere starke Performance im dritten Quartal spiegelt die positiven Effekte der Vertriebsinvestitionen und der im Laufe dieses Jahres eingeleiteten Horizon-Maßnahmen wider. Wir sehen nun, dass sich diese Maßnahmen in einer verbesserten Profitabilität und stärkeren operativen Dynamik niederschlagen. Für die kommenden Jahre liegt unser Fokus darauf, diese Dynamik in nachhaltiges Umsatzwachstum und eine stärkere Cash-Generierung zu überführen. Gleichzeitig werden wir unsere disziplinierte Kostensteuerung, unser konsequentes Liquiditätsmanagement sowie unsere gezielte Kapitalallokation fortsetzen. Mit dem heute weiter konkretisierten Finanzrahmen bis 2030 schaffen wir zusätzliche Transparenz hinsichtlich der künftigen Entwicklung unseres Geschäfts. Dazu gehören die erwartete Zusammensetzung unserer Umsatzbasis und die zentralen operativen Werttreiber, die die

Grundlage für ein hochwertiges, diversifiziertes Geschäftsmodell und nachhaltiges Ertragswachstum bilden."

Finanzielle Entwicklung des Konzerns

Im dritten Quartal 2026 erzielte Evotec Konzernumsatzerlöse von 164,9 Mio. € (164,2 Mio. € bei konstanten Wechselkursen) und lag damit nahezu auf dem Niveau des Vorjahresquartals (163,9 Mio. €). Das bereinigte Konzern-EBITDA belief sich auf -1,6 Mio. € (-1,7 Mio. € bei konstanten Wechselkursen) gegenüber -15,0 Mio. € im dritten Quartal 2025. Dies entspricht einer deutlichen Verbesserung von 89,1 %, die vor allem auf niedrigere Umsatzkosten zurückzuführen ist.

In den ersten neun Monaten 2026 erreichten die Konzernumsatzerlöse 465,0 Mio. € (477,4 Mio. € bei konstanten Wechselkursen), verglichen mit 535,1 Mio. € im Vorjahreszeitraum. Dies entspricht einem Rückgang von 13,1 %. Im Einklang mit dem Fokus auf konsequente Kostendisziplin lagen die Aufwendungen für Forschung und Entwicklung bei 29,7 Mio. € bzw. 6,4 % der Konzernumsatzerlöse, gegenüber 42,3 Mio. € bzw. 7,9 % im Vorjahreszeitraum. Das bereinigte Konzern-EBITDA belief sich auf -44,3 Mio. € (-39,1 Mio. € bei konstanten Wechselkursen), nach -16,9 Mio. € in den ersten neun Monaten 2025. Der Umsatzrückgang konnte dabei teilweise durch niedrigere Umsatzkosten kompensiert werden.

Zum Ende des dritten Quartals 2026 verfügte Evotec über liquide Mittel in Höhe von 400,9 Mio. € bei einer Nettoverschuldungsposition.

Finanzielle Entwicklung der Segmente *(ohne konzerninterne Umsätze)*

Discovery & Preclinical Development (D&PD)

Im dritten Quartal 2026 erzielte der Geschäftsbereich Discovery & Preclinical Development Umsatzerlöse von 120,1 Mio. € (119,6 Mio. € bei konstanten Wechselkursen). Dies entspricht einem moderaten Rückgang von 2,3 % gegenüber dem Vorjahresquartal. Das bereinigte EBITDA verbesserte sich auf -1,0 Mio. € (-1,4 Mio. € bei konstanten Wechselkursen), verglichen mit -9,5 Mio. € im dritten Quartal 2025.

In den ersten neun Monaten 2026 beliefen sich die Umsatzerlöse auf 348,0 Mio. € (355,5 Mio. € bei konstanten Wechselkursen), nach 391,9 Mio. € im Vorjahreszeitraum. Der Rückgang von 11,2 % resultierte hauptsächlich aus einer geringeren Umwandlung von Auftragseingängen in Umsatzerlöse über alle D&PD-Bereiche hinweg. Das bereinigte EBITDA des Segments lag bei -25,5 Mio. € (-19,8 Mio. € bei konstanten Wechselkursen), verglichen mit -18,8 Mio. € im Vorjahreszeitraum. Ursächlich hierfür waren vor allem die niedrigeren Umsatzerlöse, die teilweise durch eine reduzierte Kostenbasis bei Umsatzkosten, Forschungs- und Entwicklungskosten sowie Vertriebs- und Verwaltungskosten ausgeglichen werden konnten.

Just – Evotec Biologics (JEB)

Im dritten Quartal 2026 erzielte Just – Evotec Biologics Umsatzerlöse von 44,8 Mio. € (44,6 Mio. € bei konstanten Wechselkursen). Dies entspricht einem Anstieg von 9,4 % gegenüber dem Vorjahreszeitraum. Das bereinigte EBITDA verbesserte sich auf -0,6 Mio. € (-0,3 Mio. € bei konstanten Wechselkursen), nachdem es im dritten Quartal 2025 bei -5,5 Mio. € gelegen hatte.

In den ersten neun Monaten 2026 beliefen sich die Umsatzerlöse auf 117,1 Mio. € (121,9 Mio. € bei konstanten Wechselkursen), verglichen mit 143,2 Mio. € im entsprechenden Vorjahreszeitraum. Der Rückgang von 18,3 % ist vor allem auf den im ersten Quartal 2025 verbuchten Verkauf einer Lizenz an Sandoz in Höhe von 25 Mio. $ sowie auf zeitliche Verschiebungen von Programmaktivitäten zurückzuführen. Das bereinigte EBITDA lag bei -18,8 Mio. € (-19,3 Mio. € bei konstanten Wechselkursen) nach einem positiven bereinigten EBITDA von 1,9 Mio. € im Vorjahreszeitraum.

Bestätigung des Ausblicks für das Geschäftsjahr 2026

Evotec bestätigt den Ausblick für das Geschäftsjahr 2026. Erwartet werden Konzernumsatzerlöse von 570 Mio. € bis 610 Mio. € (595 Mio. € bis 635 Mio. € bei konstanten Wechselkursen) sowie ein bereinigtes Konzern-EBITDA von rund -105 Mio. € bis -70 Mio. € (-90 Mio. € bis -60 Mio. € bei konstanten Wechselkursen).

Strategische Überprüfung

Die im Zusammenhang mit den Ergebnissen des ersten Quartals 2026 am 6. Mai 2026 angekündigte strategische Überprüfung wird weiterhin parallel zur Umsetzung von Horizon durchgeführt. Weitere Einzelheiten hierzu sind in der Mitteilung zu den Ergebnissen des ersten Quartals 2026 veröffentlicht.

Informationen zum Webcast

Evotec wird heute um 14.00 Uhr MEZ / 13.00 Uhr GMT / 08.00 Uhr EST einen Webcast und eine Telefonkonferenz für Investoren und Analysten durchführen.

Zur Teilnahme am Audio-Webcast melden Sie sich bitte über diesen Link an. Eine Aufzeichnung des Webcasts wird nach der Veranstaltung auf unserer Website zur Verfügung stehen.

Informationen zur Telefonkonferenz

Für die Teilnahme an der Telefonkonferenz registrieren Sie sich bitte über diesen Link. Sie erhalten dann eine Bestätigungs-E-Mail mit den Einwahldaten wie Telefonnummer, Zugangscode und PIN für die Teilnahme an der Telefonkonferenz. Sollten Sie sich per Telefon einwählen, können Sie die Präsentation parallel dazu im Internet unter diesem Link verfolgen.

Über Evotec SE

Evotec ist ein Life-Science-Unternehmen, das die Zukunft der Wirkstoffforschung und -entwicklung maßgeblich mitgestaltet. Durch die Integration bahnbrechender Wissenschaft mit KI-gestützten Innovationen und modernsten Technologien beschleunigt Evotec die Entwicklung vom Konzept zur Therapie mit höherer Geschwindigkeit, Intelligenz und Präzision. Die Expertise des Unternehmens umfasst niedermolekulare Verbindungen, Biologika, Zelltherapien sowie verwandte Modalitäten, unterstützt durch proprietäre Plattformen wie molekulare Patientendatenbanken, PanOmics und Krankheitsmodelle auf Basis induzierter pluripotenter Stammzellen (iPSC). Mit flexiblen Partnerschaftsmodellen, die individuell auf die Bedürfnisse der Kunden zugeschnitten sind, arbeitet Evotec mit allen Top-20-Pharmaunternehmen, mehr als 800 Biotechnologieunternehmen, akademischen Einrichtungen und weiteren Akteuren im Gesundheitswesen zusammen. Das Leistungsangebot von Evotec reicht von Einzelleistungen bis hin zu vollständig integrierten Forschungs- und Entwicklungsprogrammen und langfristigen strategischen Partnerschaften und verbindet wissenschaftliche Exzellenz mit operativer Agilität. Über Just – Evotec Biologics definiert das Unternehmen die Entwicklung und Herstellung von Biologika neu, um deren Verfügbarkeit und Erschwinglichkeit zu verbessern. Mit einem starken Portfolio von mehr als 100 eigenen Forschungs- und Entwicklungsprojekten, von denen die meisten gemeinsam gehalten werden, konzentriert sich Evotec auf wichtige therapeutische Bereiche wie Onkologie, Herz-Kreislauf- und Stoffwechselerkrankungen, Neurologie und Immunologie. Ein globales Team von rund 4.500 Expertinnen und Experten arbeitet an Standorten in Europa und den USA, wo komplementäre Technologien und Dienstleistungen in einem Netzwerk synergetischer Kompetenzzentren bereitgestellt werden. Erfahren Sie mehr unter www.evotec.com und folgen Sie uns auf LinkedIn sowie X unter @Evotec.

Zukunftsbezogene Aussagen

Diese Pressemitteilung enthält vorausschauende Angaben über zukünftige Ereignisse, einschließlich der Finanzergebnisse von Evotec, des Ausblicks für das Gesamtjahr 2026, der erwarteten Umwandlung kommerzieller Chancen in Umsätze, der erwarteten Beiträge aus strategischen Partnerschaften und Meilensteinzahlungen, der Umsetzung von Horizon, der erwarteten Kosteneinsparungen, der Liquidität, der finanziellen Flexibilität sowie der künftigen Geschäftsentwicklung. Wörter wie „erwarten“, „annehmen“, „schätzen“, „beabsichtigen“, „können“, „planen“, „potenziell“, „sollen“, „abzielen“, „würde“ sowie Abwandlungen dieser Wörter und ähnliche Ausdrücke werden verwendet, um zukunftsbezogene Aussagen zu identifizieren. Diese zukunftsbezogenen Aussagen beruhen auf den Informationen, die Evotec zum Zeitpunkt der Aussage zugänglich waren, sowie auf Erwartungen und Annahmen, die das Unternehmen zu diesem Zeitpunkt für angemessen erachtet hat. Die Richtigkeit dieser Erwartungen kann nicht mit Sicherheit angenommen werden. Zukunftsbezogene Aussagen beinhalten bekannte und unbekannte Risiken und beruhen auf Annahmen und Schätzungen, die naturgemäß erheblichen Unsicherheiten und Eventualitäten unterliegen, von denen viele außerhalb der Kontrolle von Evotec liegen. Evotec übernimmt ausdrücklich keine Verpflichtung, in dieser Mitteilung enthaltene zukunftsbezogene Aussagen aufgrund veränderter Erwartungen, Ereignisse, Bedingungen oder Umstände öffentlich zu aktualisieren oder zu revidieren, soweit dies nicht gesetzlich vorgeschrieben ist.

Investor Relations und Medienkontakt

Dr. Sarah Fakih
EVP Head of Global Communications & Investor Relations
Sarah.Fakih@evotec.com

Key figures of consolidated income statement & segment information

(in € thousands)	Three months ended 30 September 2026 D&PD	JEB	Evotec Group	Three months ended 30 September 2025 D&PD	JEB	Evotec Group
Revenue	120,086	44,840	164,926	122,892	40,994	163,887
Intersegment revenue	81	—	—	166	103	—
Costs of revenue	(102,460)	(42,752)	(145,130)	(110,909)	(46,495)	(157,135)
Gross profit	**17,708**	**2,088**	**19,796**	**12,150**	**(5,397)**	**6,752**
Gross margin	*14.7%*	*4.7%*	*12.0%*	*9.9%*	*(13.1)%*	*4.1%*
R&D expenses	(9,344)	—	(9,344)	(12,839)	(9)	(12,848)
SG&A expenses	(30,659)	(8,125)	(38,784)	(38,036)	(6,954)	(44,990)
Other operating income	8,587	540	9,127	10,630	1,099	11,730
Other operating expense	(4,323)	(3,586)	(7,909)	(2,157)	(3,097)	(5,254)
Reorganization costs	7,003	—	7,003	108	—	108
Operating income (loss)	**(11,029)**	**(9,083)**	**(20,112)**	**(30,145)**	**(14,357)**	**(44,502)**
Adjusted EBITDA	**(1,032)**	**(600)**	**(1,632)**	**(9,498)**	**(5,538)**	**(15,036)**

(in € thousands)	Nine months ended 30 September 2026 D&PD	JEB	Evotec Group	Nine months ended 30 September 2025 D&PD	JEB	Evotec Group
Revenue	347,955	117,094	465,049	391,861	143,239	535,100
Intersegment revenue	287	—	—	195	126	—
Costs of revenue	(320,426)	(128,262)	(448,402)	(338,876)	(139,432)	(477,987)
Gross profit	**27,815**	**(11,168)**	**16,647**	**53,180**	**3,933**	**57,114**
Gross margin in %	*8.0%*	*(9.5)%*	*3.6%*	*13.6%*	*2.7%*	*10.7%*
R&D expenses	(29,682)	—	(29,682)	(42,185)	(71)	(42,256)
SG&A expenses	(97,155)	(24,707)	(121,862)	(115,815)	(22,585)	(138,400)
Other operating income	29,553	1,603	31,156	38,516	2,856	41,371
Other operating expense	(53,987)	(5,132)	(59,119)	(7,224)	(3,631)	(10,855)
Reorganization costs	(91,922)	—	(91,922)	741	—	741
Operating income (loss)	**(215,377)**	**(39,405)**	**(254,781)**	**(72,786)**	**(19,499)**	**(92,284)**
Adjusted EBITDA	**(25,470)**	**(18,846)**	**(44,316)**	**(18,826)**	**1,940**	**(16,886)**